

11.31

Prof. Dr. A. Berliner

38736



BERLIN N.
Artilleriestrasse 31.

Frohnau i/M.

(bei Berlin) am 30.6.13.

Mein verehrter Freund. Ihre Karte vom
27. 4 wie Ihre Anzeige von der Verlobung
Ihres Sohnes haben mich sehr freut. Ich
sende Ihnen u. Ihrem Hause meinen
herzlichsten Glückwunsch. Mögen sich
alle die Hoffnungen erfüllen, die Sie

an



an dieses Verlöbniß knüpfen.
Ich erhole mich hier, nachdem ich
seit dem 1. Mai eine Sturmflut über
mich haben gehen lassen - in Vereinen,
Visiten, 500 Depeschen u. Briefen.
Noch einmal werde ich nicht 80 Jahre
alt, solche Oratorien u. Eklagen,
so gut sie auch gemeint sind, strengen
an. In Liebe Ihr Freund
Prof. A. Berliner.